

### *PR-Text der Deutsch-Baltischen Handelskammer*



Die Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK Baltische Staaten) hat gleich zwei erfolgreiche IT-Unternehmen in Lettland und Litauen mit dem Preis der Deutschen Wirtschaft 2015 ausgezeichnet. SWH Sets (Lettland) und Baltic Amadeus (Litauen) erhielten die Auszeichnung für ihre erfolgreichen Exportstrategien, mit denen sie auch in Deutschland um Partner werben. „Dies zeigt die Bedeutung und Reife dieser Branche in der baltischen Region“, sagt Thomas Schöllkopf, Präsident der AHK. „Gerade in Lettland und Litauen bietet die IT-Branche Lösungen von internationaler Spitzenklasse.“ Die AHK verleiht den Preis der Deutschen Wirtschaft jährlich an engagierte Unternehmen in Estland, Lettland und Litauen, die durch besondere Leistungen hervorstechen.

*Geschäftsführer Aivars Lokmanis nahm für seine Firma SWH Sets den Preis in Empfang, Foto: Kaspars Garda*

Schöllkopf hebt die Stärke der beiden Gewinner hervor: „Besonders beeindruckend war für mich, dass Baltic Amadeus bereits seit 1988 tätig ist – und das in einer so jungen Branche und in einem Land, das erst 1990 seine Unabhängigkeit wiedererlangt hat.“ Das Unternehmen arbeitet vom Santana Valley aus, einem neuen IT-Zentrum in Vilnius, in dem die jungen und kreativen Software-Entwickler Litauens zusammenkommen. Mit modernen Konzepten und exzellenter Kundenbetreuung hat Baltic Amadeus bereits große Erfolge in Skandinavien erzielt. Jetzt möchte das litauische Programmierer-Team mit mehr als 100 Mitarbeitern auch in Deutschland durchstarten.

Das Erfolgskonzept von SWH Sets ist nicht minder beeindruckend. Der lettische Spezialist für Datensicherheit und Informationssysteme blickt bereits auf eine 15-jährige Firmengeschichte zurück und bietet individuell gestaltete Software-Lösungen an. Eine enge Kooperation mit den führenden IT-Forschungsinstitutionen Lettlands sichert das neueste Know How. Heute arbeitet SWH Sets insbesondere mit deutschen und skandinavischen Partnern und Kunden zusammen. „Auch die VW-Gruppe greift auf die Expertise von SWH Sets aus Lettland zurück. Das ist eine beeindruckende Leistung und spricht für erstklassige Qualität“, so Schöllkopf.

Angesichts der aktuellen politischen Krise mit Russland und ihrer ökonomischen Folgen hatte die AHK den Preis in diesem Jahr unter das Motto „Erfolg durch neue Märkte“ gestellt. Die Jury bestand aus Persönlichkeiten der Wirtschaft und Politik in Deutschland und den baltischen Staaten. In Estland, wo der Preis schon am 7. Mai 2015 verliehen wurde, überzeugte das international erfolgreiche Forschungsunternehmen GlasStress OÜ. Die Auszeichnung, die mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert ist, überreichte der deutsche Botschafter des jeweiligen Landes, welcher zugleich Schirmherr des Preises ist. Die Preisträger und die anderen Finalisten erhalten außerdem eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft im Netzwerk der Auslandshandelskammer, das derzeit 415 Unternehmen umfasst.

**Mehr zum Preis:** [www.ahk-balt.org/projekte/preis-der-deutschen-wirtschaft/](http://www.ahk-balt.org/projekte/preis-der-deutschen-wirtschaft/)